

## Originalstellungnahmen | Rotherbaum37 (Neue Rabenstraße) | Bauleitplanung Online

Eingangsnummer: <b>Nr.: 1081</b>	<b>Details</b>																
eingereicht am: 22.11.2024	<table><tr><td>Verfahren:</td><td>k.A.</td></tr><tr><td>Verfahrensschritt:</td><td>Kenntnisnahme TöB</td></tr><tr><td>Institution:</td><td>BUKEA-Amt für Naturschutz, Grünplanung und Energie</td></tr><tr><td>Abteilung:</td><td>Landschaftsplanung und Stadtgrün</td></tr><tr><td>Eingereicht von (Vor- u. Zuname):</td><td><div></div></td></tr><tr><td>Im öffentlichen Bere- ich anzeigen:</td><td>Nein</td></tr><tr><td>Planunterlage:</td><td>Begründung</td></tr><tr><td>Kapitel:</td><td>3.3.5. Vertrag für Hamburg Stadtgrün</td></tr></table>	Verfahren:	k.A.	Verfahrensschritt:	Kenntnisnahme TöB	Institution:	BUKEA-Amt für Naturschutz, Grünplanung und Energie	Abteilung:	Landschaftsplanung und Stadtgrün	Eingereicht von (Vor- u. Zuname):	<div></div>	Im öffentlichen Bere- ich anzeigen:	Nein	Planunterlage:	Begründung	Kapitel:	3.3.5. Vertrag für Hamburg Stadtgrün
Verfahren:	k.A.																
Verfahrensschritt:	Kenntnisnahme TöB																
Institution:	BUKEA-Amt für Naturschutz, Grünplanung und Energie																
Abteilung:	Landschaftsplanung und Stadtgrün																
Eingereicht von (Vor- u. Zuname):	<div></div>																
Im öffentlichen Bere- ich anzeigen:	Nein																
Planunterlage:	Begründung																
Kapitel:	3.3.5. Vertrag für Hamburg Stadtgrün																

### Stellungnahme

Den Absatz bitte streichen und wie folgt ändern:

Im „Vertrag für Hamburgs Stadtgrün“ vom 22. Juni 2021 (Senatsdrucksache 21/01547) verpflichten sich die Hamburger Behörden, die Bezirke und die öffentlichen Unternehmen zum Schutz und Weiterentwicklung des Stadtgrüns bei gleichzeitiger Siedlungsentwicklung. Der Vertrag ist Teil der Einigung, die die Bürgerschaft 2019 mit der vom NABU initiierten Volksinitiative „Hamburgs Grün erhalten“ geschlossen hat (Drs. 21/16980). Diese hat zum Ziel, die Naturquantität und -qualität in Hamburg zu erhalten und zu entwickeln.

In den Drucksachen sind konkrete Vorgaben vereinbart worden, von denen die Folgende im Bebauungsplanverfahren zu berücksichtigen ist:

Gemäß dem Vertrag für Hamburgs Stadtgrün (Drs. 21/01547) ist bei kleinräumigen baulichen Verdichtungen in Bestandsquartieren der Bedarf an wohnungsnahen öffentlichen Grünanlagen gemäß den Richtwerten des Landschaftsprogramms zu prüfen. Sollte sich im Ergebnis ein zusätzlicher Freiraumbedarf ergeben, ist die Schaffung von neuen öffentlichen Grünanlagen abzuwägen.

*Hinweis: Das Ergebnis der Prüfung muss in Kapitel 5 „Planinhalt und Abwägung“ ersichtlich sein.*